

CKH-Herrensitzung: 502 Männer feierten

KLEVE-MATERBORN (RP) Ausverkauft, mit 502 feierfreudigen Männern präsentierte sich die Mehrzwekhalle, der Gürzenich von Matherborn.

Zum Auftakt präsentierte sich die Gardetanzformation der 1. GGK Rot-Weiß Goch, spritzig, präzise und optisch gelungen den Herren. Die nun geplante Bütt von „Dä Knallkopp“ musste ausfallen, da der Redner kurzfristig erkrankt war. Er hatte aber selbst für Ersatz gesorgt und den Feuerwehrmann Kresse geschickt. Kresse war viel mehr als nur ein Ersatz. Eine Pointe folgte der anderen und als Folge durfte er erst nach 2 Zugaben von der Bühne. Die Kölschen Domputzer zeigten, dass sie wieder zur alten Klasse zurück gefunden haben. Klaus & Willi brachten humorvolles und aktuel-

les geschickt zusammen. Es ist immer wieder ein Vergnügen, die beiden in Aktion zu erleben. Mit Rückicht auf die Raucher wurde danach eine 12 minütige Pause eingelegt. Eine rasante Eröffnung der 2. Halbzeit bot die 1. GGK Rot-Weiß Goch mit dem Showtanz „Wild West“. In herrlichen Kostümen und mit akrobatischen Hebefiguren boten sie eine tolle Show.

Die Bütt von „Ne bonte Pitter“ bewies, dass auch Belgier im rheinischen Karneval zu Hause sein können. Einfach super! Der Gesangsshow von Vera, die überwiegend Schlager von Helene Fischer perfekt vortrug, hielt der Klever Prinz Dieter der Tahktvolle mit Garde und Gefolge Einzug bei der Herrensitzung. Er zeichnete Günther Liffers, Alfred Loock und Achim Disse mit seinem

Prinzenorden aus. Präsident Günther Liffers überreicht den CKH Sessionsorden an Prinz Dieter, Adjutant Wilfried Müllejans und den Prinzenliedsänger. Die prinzliche Tanzgarde der KG Germania und das Prinzenlied sorgten für weiteren Schwung. Was danach folgte ist mit Worten nur sehr schwer zu beschreiben. Die Kölner Rheinveilchen boten bei ihren drei Showtänzen akrobatische Leistungen, die man ohne Übertreibung als zirkusreif bezeichnen kann. Wie die Jungs die Mädchen durch die Luft bis unter das Hallendach wirbelten war atemberaubend. Dabei wirkten die Auftritte leicht und locker, als wenn dies die einfachste Sache der Welt ist. Nummerngirl Sina, das die Männer immer wieder darin erinnerte, welcher Programmpunkt der nächst

ist bot zum Abschluss eine gekonnte Show, die mit einer Rakete belohnt wurde. Der Auftritt der Big Band „Die Domstädter“ rundete das tolle Programm hervorragend ab.

Was hier musikalisch geboten wurde, bekommt auf Klever Bühnen nur äußerst selten zu sehen. Musikalisch und choreographisch ein absoluten Leckerbissen. Zum Finale mit allen anwesenden CKH-Mitgliedern bedankte sich Präsident Günther Liffers, der humorvoll und gekonnt durch das Programm geführt hatte, beim Publikum für die tolle Unterstützung.

500 Männer verabschiedeten Günther Liffers und seinen mit fünf Damen und fünf Herren besetzten Elferrat mit Standing Ovations als Dank für die wohl beste Herrensitzung der letzten zehn Jahre.